



kunstort ELEVEN artspace

Schulstraße 27

72181 Starzach / Germany

Phone +49 152 01929499

info@kunstort-eleven-artspace.net

www.kunstort-eleven-artspace.net

www.facebook.com/kunstort.eleven.artspace

www.instagram.com/kunstort_eleven_artspace

INFO zu ELEVEN //

Der Begriff ELEVEN:

Eleve [e'le:və] und Elevin sind ehemalige Begriffe für Schüler und Schülerin, Eleven ist deren Mehrzahl. Das Wort gehört zur Fachsprache künstlerischer Berufe. Wer einen Lehrling oder Schüler als Eleven bezeichnet, wertet die Fertigkeit, die dieser erlernt, als Kunst. Das französische Wort élève bedeutet Schüler, Schülerin und leitet sich vom Verb élever her, welches emporheben bedeutet: jemanden auf ein höheres Niveau des Wissens und Könnens heben. Für unsere internationalen Gäste zudem auch ein Spiel mit der englischen Zahl elf.

Der kunstort ELEVEN artspace

ist eine impulsgebende Initiative im ländlichen Raum, die zur Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst in der Peripherie der städtischen Kulturzentren beiträgt. Sie gibt allen künstlerischen Sparten und genreübergreifenden Kunstformen ein Forum. Interaktion und Intervention mit und in dem Ort und der Umgebung stellen wesentliche Elemente des Projektes dar. kunstort ELEVEN ist ein unabhängiges Non-Profit-Kunstprojekt, das durch die Gemeinde Starzach und den gemeinnützigen Verein Schnittstelle ELEVEN e.V. unterstützt wird.

KUNST

in den letzten 5 Jahren waren 138 Künstler*innen aus 26 Nationen, aller Kontinente zu Gast am kunstort ELEVEN artspace. Es wurden mehr als 100 Übernachtungen in den Gasthöfen der Gemeinde generiert. Es erschienen mehr als 230 Artikel mit ausschließlich positiven Presseveröffentlichungen zu unserer Arbeit. 2 Symposien fanden in Starzach statt, mehrere Ausstellungen in Tübingen und Reutlingen, Kooperationen mit verschiedenen Theatern und weiteren regionalen und internationalen Kulturinstituten. Diversen Stipendien an Künstler*innen und Künstlergruppen konnten generiert werden. Am kunstort findet Arbeit im Sinne einer Interkulturellen Bildung & Aufklärung in der Gemeinde statt. Über 3 Jahre gab es Workshops in der Flüchtlingsarbeit in Kooperation mit der Initiative TüNews des LRA Tübingen und der Universität Tübingen / Empirischen Kulturwissenschaften.

ÖKOLOGIE

Seit 2015 wird der Großteil der Grünanlagen der ehem. Schule durch die ELEVEN gärtnerisch bearbeitet & gestaltet. Verschiedene Pflanzkunst- und Landart-Projekte revitalisierten die Landschaftsstreifen und gestatteten es der heimische Fauna und Flora, sich wieder zu erholen.